

Sport Austria Finals 2025: Innsbruck wird zum Hotspot für junge Talente!

Die Sport Austria Finals 2025 in Innsbruck zeigen Jugendtalente und alternative Sportarten; Termine: 18.-22. Juni.



Innsbruck, Österreich - Die Sport Austria Finals powered by Österreichische Lotterien stehen vor der Tür. Vom 18. bis 22. Juni 2025 treffen sich Sportler:innen in Innsbruck, um an dieser bedeutenden Veranstaltung teilzunehmen. Dies ist die zweite Auflage der Finals, die nach einer erfolgreichen Premiere organisiert wird. Sport-Austria-Präsident Hans Niessl hebt die Rolle dieser Veranstaltung hervor, weniger bekannten Sportarten und Athlet:innen eine Plattform zu bieten, um sich zu präsentieren und für zukünftige Herausforderungen zu motivieren.

“Wir möchten Jugendliche anregen, aktiv zu werden und Sport zu treiben”, erklärt Niessl. Diese Initiative wird durch

verschiedene Maßnahmen unterstützt, einschließlich der Forderung nach einem Comeback-Paket für den Sport nach der Budgetkonsolidierung.

Einblick in die Veranstaltung

Die Österreichischen Lotterien sind langjährige Partner der Finals und unterstützen die Sichtbarkeit junger Talente sowie alternativer Sportarten. Generaldirektor Erwin van Lambaart betont, dass die Finals dazu beitragen, diese Talente ins Rampenlicht zu rücken. Neu in diesem Jahr sind die Sportarten Flag Football und Drachenfliegen, die das Angebot erweitern und frischen Wind in die Veranstaltung bringen.

Um die Zuschauer- und Teilnehmererfahrung zu verbessern, wird eine neue Sport-Austria-Finals-App bereitgestellt. Diese wird Athlet:innen, Betreuer:innen und Fans mit wichtigen Informationen versorgen. Auch die digitale Berichterstattung wird verstärkt, um die Sichtbarkeit der Wettkämpfe weiter zu erhöhen.

Musikalische Begleitung und Highlights

Für das Eröffnungsereignis am 18. Juni wurde der Amadeus-Award-Gewinner RIAN eingeladen, um die Stimmung aufzuheizen. Sportler:innen aus verschiedenen Disziplinen äußern große Vorfreude auf die Finals. Beispielsweise zeigen die Softballerin Stefanie Spörl und Schachgroßmeister Dominik Horvath große Ambitionen und haben klare Ziele vor Augen.

Zusätzlich berichten Disc-Golfer Stanislaus Amann und Gewichtheberin Sarah Fischer von ihren intensiven Vorbereitungen. Matthias Zatschkowitsch freut sich besonders über die Rückkehr des Sportkegels nach einer längeren Pause und sieht darin eine Möglichkeit, den Sport wieder in den Fokus zu rücken.

Förderung des Nachwuchssports

Die Förderung des Nachwuchs- und Spitzensports spielt in Österreich eine zentrale Rolle. Projekte wie die Schwimmausbildung, bei der fast 40% der Grundschul Kinder das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze erreichen, sowie die Lehrausbildung zum Sportadministrator über ibis acam, zeigen den Einsatz des Landes zur Entwicklung zukünftiger Talente. Diese Initiativen werden in Kooperation mit Vereinen, Trainern und Sportschulen umgesetzt.

Das Skigymnasium Stams und das erfolgreiche Schulsportmodell SSM in Salzburg ergänzen das Angebot, um den jungen Sportlern sowohl eine fundierte Ausbildung als auch die Möglichkeit zur sportlichen Entfaltung zu bieten. Eine weitere wertvolle Initiative ist die Soccerschool Ante Gale in Wien, die gezielt die individuellen Bedürfnisse von jungen Fußballspielern anspricht und sie auf Weltklasse-Niveau vorbereitet. Hinzu kommt das Ballsportgymnasium Wien, das sich auf die Ausbildung in Sportarten wie Fußball, American Football, Basketball und Volleyball spezialisiert hat.

Die Sport Austria Finals bieten nicht nur eine Plattform für etablierte Athlet:innen, sondern auch für die jungen Talente von morgen, die durch gezielte Förderprogramme unterstützt werden. Damit wird die Veranstaltung zu einem wichtigen Katalysator für die Sportentwicklung in Österreich.

Für weitere Informationen zu den Finals und den Förderprojekten im Nachwuchssport besuchen Sie laola1.at und sport-oesterreich.at.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.laola1.at

- sport-oesterreich.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at